

Befragung der Studienabgänger:innen des Instituts Unterstrass 2024

Kurzbericht zur Befragung der Studierenden in der Studienabschlussphase

Im Juni/Juli 2024 führten die PH Zürich und das Institut Unterstrass zum vierten Mal eine Befragung ihrer Studienabgänger:innen durch. Ziel der Befragung war es, fundierte Informationen zum Übergang vom Studium ins Erwerbsleben der Studierenden zu gewinnen. In der Erhebung 2024 wurden 70 Studierende am Institut Unterstrass kontaktiert, 41 Studierende (58%) haben an der Befragung teilgenommen (Tab. 1). Der vorliegende Kurzbericht gibt Auskunft über die wichtigsten Ergebnisse der Befragung der Studierenden des Institut Unterstrass.

Tabelle 1: Rücklauf

	Aktuelle Befragung 2024	<i>Befragung 2023</i>	<i>Befragung 2022</i>	<i>Befragung 2021</i>
Anzahl befragte Studierende	70	72	73	48
Rücklauf	41; 58%	54; 74%	51; 69%	24; 50%

Anstellung nach dem Studium

81% der befragten Studienabgänger:innen haben eine Anstellung im Anschluss an ihr Studium gefunden. Davon haben 69% eine Festanstellung und 12% eine befristete Anstellung erhalten. 15% sind noch auf Stellensuche. Die weiteren 5% (der Studierenden haben andere Pläne wie zum Beispiel persönliche Projekte realisieren, einen Auslandsaufenthalt oder ein weiteres Studium absolvieren (Tab. 2).

Letztes Jahr hatten 77% der Abgänger:innen eine Festanstellung und 11% andere Pläne, als zu unterrichten, aber nur 4% war noch auf Stellensuche. Nun sind es 15%, die zum Befragungszeitpunkt im Juni noch keine Stelle hatten, aber auf der Suche waren.

Immer noch äussern 97% der Absolventinnen die Absicht, ab August 2024 als Lehrpersonen tätig zu sein. Das oft kolportierte Vorurteil, dass nach der Ausbildung nur ein kleiner Teil der Absolvent:innen in den Beruf gehe, wird hier also klar widerlegt.

Tabelle 2 : Anstellungsverhältnisse

	Befragung 2024	<i>Befragung 2023</i>	<i>Befragung 2022</i>	<i>Befragung 2021</i>
Anstellung	81%	85%	71%	96%
<i>Festanstellung</i>	<i>68%</i>	<i>77%</i>	<i>50%</i>	<i>71%</i>
<i>Befristete Anstellung</i>	<i>12%</i>	<i>8%</i>	<i>21%</i>	<i>25%</i>
(noch) keine Anstellung	19%	15%	29%	4%
<i>auf Stellensuche</i>	<i>15%</i>	<i>4%</i>	<i>17%</i>	<i>4%</i>
<i>andere Pläne</i>	<i>4%</i>	<i>11%</i>	<i>12%</i>	<i>0%</i>

Die Arbeitssituation der Studierenden mit einer Anstellung zeigt sich ausserdem wie folgt:

- 52% haben ein Stellenpensum von über 70% (letztes Jahr 53%). Ein Stellenpensum von über 90% haben 32% der Studierenden (letztes Jahr 25%)
- 87% der Studienabgänger:innen mit einer Lehranstellung sind als Klassenlehrperson angestellt.
- 87% werden im Kanton Zürich unterrichten (letztes Jahr 93%).

Institut Unterstrass
 an der PHZH
 Telefon 044 244 63 63
 institut@unterstrass.edu

Gymnasium Unterstrass
 Kurzgymnasium
 Telefon 044 244 64 64
 gymnasium@unterstrass.edu

**Verein für das
 evangelische Lehrerseminar Zürich**
 Telefon 044 244 64 44
 info@unterstrass.edu

Die Hälfte der Studienabgänger:innen des Instituts Unterstrass arbeitet über 70 Prozent, ein Drittel Vollzeit (über 90%). Damit liegt dieser Wert etwa gleich hoch wie im Vorjahr, aber deutlich tiefer als vor zwei bzw. drei Jahren. Die meisten Abgänger:innen mit Teilzeitanstellung geben als Grund für das tiefere Pensum eine reduzierte Belastung beim Berufseinstieg (65%), familiäre Verpflichtungen (47% und den Wunsch nach Zeit für persönliche Projekte und Hobbys (41%) an (Mehrfachnennungen waren möglich).

Von den Studienabgänger:innen des Instituts Unterstrass sind 87% als Klassenlehrpersonen angestellt, davon die Hälfte nur als Klassenlehrpersonen, 25% nur oder noch zusätzlich als Fachlehrperson. Nachdem letztes Jahr nur noch 4% auch noch die Funktion einer Förderlehrperson zusätzlich inne hatte, liegt dieser Anteil unterdessen wieder bei 13%, und somit nur noch knapp unter den Werten der Jahre 2022 und 2021 (Tab. 3).

Tabelle 3: Anstellungsprozente und Funktion

	Aktuelle Befragung 2024	Befragung 2023	Befragung 2022	Befragung 2021
Anstellungsprozente				
Über 70%	51%	53%	76%	95.5%
Über 90%	32%	25%	25%	59%
Funktion (Mehrfachnennung)				
Klassenlehrperson	87%	82%	92%	95.5%
Fachlehrperson	25%	11%	17%	4.5%
Förderlehrperson	13%	4%	21%	23%

Wahl der Anstellung

Bei der Wahl einer Anstellung ist für 95% der Abgänger:innen das Schulteam sehr wichtig (5: 87%) oder wichtig (4: 8%). Ebenso ist der Schulort relevant (für 87% wichtig oder sehr wichtig). Wobei ca. je ein Drittel die Stadt, eine Gemeinde in der Agglomeration oder ein eher ländliches Dorf bevorzugt. Hier ist wohl die Nähe zu Wohnort ein wesentlicher Aspekt (für 90% wichtig oder sehr wichtig).

Auch die Schulstufe (für 84% wichtig oder sehr wichtig) und die Ausstattung der Infrastruktur und der IT-Mittel (für 85% wichtig oder sehr wichtig) spielt bei der Wahl der Anstellung eine wichtige Rolle (Abb.1). 79% bevorzugt eine Jahrgangsklasse und 21% eine Mehrjahrgansklasse. Die Klassengrösse ist nur noch für 74% wichtig oder sehr wichtig, letztes Jahr lag dieser Wert noch bei 81%.

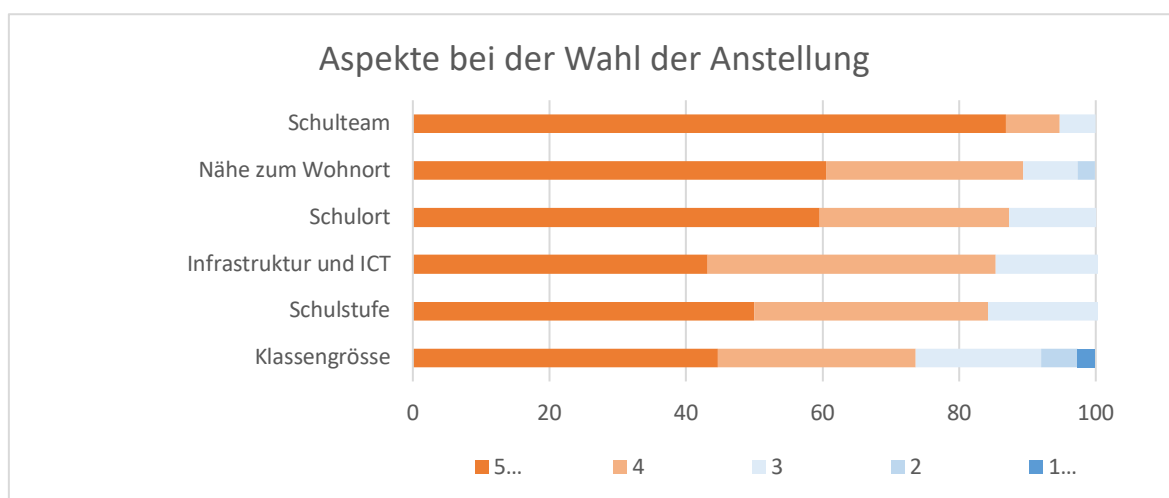


Abbildung 1: Aspekte bei der Wahl der Anstellung

Wahl des Studiums

Auch die diesjährigen Abgänger:innen des Institut Unterstrass würden alle wieder am Institut Unterstrass studieren (2023: 95%) und 95% auch den gleichen Studiengang wählen (Kategorien „Ja“ und „Eher ja“).

Abgänger:innen des Institut Unterstrass erwähnten am häufigsten, dass sie das familiäre und persönliche Studium schätzen. Sie verweisen auch auf die guten Dozierenden sowie die gute Beziehung zwischen Studierenden und Dozierenden. Das praxisorientierte Studium ist ein weiterer Grund, um am Institut Unterstrass zu studieren.

Alle 41 befragten Abgänger:innen des Institut Unterstrass würden übrigens ein Studium am Institut Unterstrass weiterempfehlen (letztes Jahr 93%).

Für 95% der diesjährigen Absolvent:innen bildete das Studium am Institut Unterstrass in sehr hohem (5) oder hohem Masse (4) eine gute Grundlage für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Dieser Wert sank letztes Jahr auf 66%, ein Jahr zuvor war er bei 88%. Die grosse Schwankung dieses Wertes erstaunt, da sich die Ausbildung in den drei Jahren nicht wesentlich verändert hat. Umso erfreulicher ist es, dass wieder fast alle Studierenden sich gut oder sehr gut auf den Berufseinstieg vorbereitet fühlt.

88% der Abgänger:innen ihr Studium am Institut Unterstrass schätzten das Studium in sehr hohem oder hohem Masse als eine gute Grundlage für die zukünftige Karriere, 87 % für ein gesichertes Einkommen, 85% für die eigene persönliche Entwicklung und 81% für die Vereinbarkeit des Berufes mit anderen Tätigkeiten ein (Abb. 2).

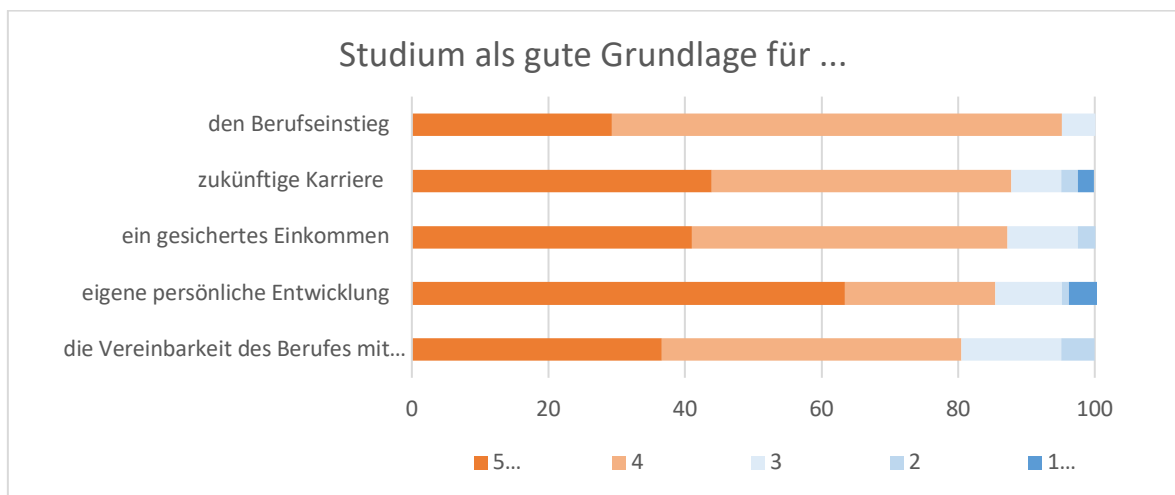


Abbildung 2: Studium am Institut Unterstrass als gute Grundlage für ...

Nachtrag

2 Jahre nach Studienabschluss haben sich noch 12 Absolvent:innen des instituts Unterstrass zu ihrem Übergang vom Studium ins Erwerbsleben geäussert. Es sind also diejenigen Studierenden, die sich 2022 in der Erstbefragung geäussert haben.

Immer noch würden alle das Studium am Institut Unterstrass weiterempfehlen. Und zwei Drittel fühlt sich nach wie vor durch das Studium eher gut auf den Berufseinstieg vorbereitet. Ein Viertel schätzt ihre Vorbereitung auf den Beruf durch das Studium nun aber als eher nicht gut ein, eine Person empfand sich im Nachhinein nicht gut vorbereitet.

Die tatsächliche Berufsrealität hat wohl die sehr positive Einschätzung direkt beim Berufseinstieg stark getrübt. Allerdings haben sich nur 12 Personen überhaupt geäussert, eine doch sehr kleine Stichprobe.